



1 Kommentar Murerplan

In den meisten Schulhaus-Sammlungen dürfte sich ein Wandbild des Murerplans finden.

Der Murerplan ist eine Fundgrube an historisch Interessantem:

- die mittelalterliche Befestigung
- die mittelalterlichen Sakralbauten (Kirchen und Klöster)
- die sieben Wohntürme in der «Mehreren Stadt» (rechts der Limmat) und die zwei in der «Minderen Stadt» (links der Limmat)
- die Nutzung der Wasserkraft
- verschiedenste Tätigkeiten (z. B. auf dem Wasser, beim Fraumünster)
- die nicht überbauten Flächen innerhalb und ausserhalb der Stadtmauer
- u.v.a.m.

Das Dokument «A.3.3. Legende zum Murerplan» erläutert über 100 Details.

1.1 Arbeitsvorschläge

- Zum Einstieg: SuS suchen auf dem Plan nach interessanten Details
 - SuS zählen die Türme und Bollwerke der Stadtmauer
 - SuS suchen die Stadttore
 - SuS suchen Wohntürme
 - SuS suchen die Kirchen und Klöster (Info LP: das Verenakloster geht gerne vergessen)
- SuS bemalen – jeweils in unterschiedlicher Farbe –
 - die Stadtmauer-Türme/ Bollwerke
 - die Stadtmauertore (inkl. Grendel)
 - die Kirchen
 - die Klöster
 - die Wohntürme
- SuS versuchen auf einem Stadtplan-Ausschnitt die ungefähre Lage der Stadtmauer einzuzeichnen (beliebig erweiterbar)
- Vergleiche mit aktuellem Stadtplan:
 - z. B. Limmatquai, Mühlegasse, Uraniastrasse, Bellevue, Bürkliplatz, Schiffflände, Uferlinie
- Vergleiche mit weiteren Stadtansichten: Welche Häuser sind auf welchem Plan zu finden?
 - Drei Ansichten des alten Zürichs, 1770 («D.8.2. Drei Ansichten des alten Zürichs»)
 - Zürich 2016 («A.3.6. Ansicht der City 2016»)
 - Panorama vom Lindenhof aus gesehen («B.1.8. Alte Häuser an der Limmat»)
- Erzählungen:



- Aus dem Leben Jos Murers («A.3.4. Aus dem Leben Jos Murers»)
- Die Entstehung der Planvedute («A.3.5. Zur Entstehung der Planvedute»)